



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Beckum
vom 29.05.2008
in der Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 - 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 24.04.2008 - öffentlicher Teil -
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht über die Einwohnerversammlung anlässlich der geplanten Errichtung des Industriekraftwerks Beckum am Standort des Zementwerks Mersmann der Cemex West Zement GmbH vom 15.05.2008
Vorlage: 2008/0093 Kenntnisnahme
5. Einführung einer getrennten Abwassergebühr
- 5.1. Bericht über die Einwohnerversammlung zur Einführung einer getrennten Abwassergebühr bei der Stadt Beckum vom 26.05.2008
Vorlage: 2008/0094 Kenntnisnahme
- 5.2. Grundsatzentscheidungen zur Einführung einer getrennten Abwassergebühr
Vorlage: 2008/0065/2 Entscheidung
6. Sanierung des Rathauses Beckum; Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2008 zu "Umfang und Kosten der Renovierung des Rathauses"
Vorlage: 2008/0092 Kenntnisnahme
7. Erhalt des Schulstandortes der Käthe-Kollwitz-Schule im Stadtteil Neubeckum
Vorlage: 2008/0081 Entscheidung
8. Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung-Kindertagespflege)
Vorlage: 2008/0073/1 Entscheidung
9. Änderung des Vertrages zum vorbeugenden Hochwasserschutz an der Werse mit dem Kreis Warendorf und der Stadt Ahlen
Vorlage: 2008/0064 Entscheidung
10. Vorlage des Jahresabschlusses 2007 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2008/0098 Entscheidung
11. Ausschreibung der Stelle 82/010 - Betriebsleitung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum -
Vorlage: 2008/0085/1 Entscheidung
12. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2013
Vorlage: 2008/0074/1 Entscheidung
13. Dienstreisegenehmigungen für die Fahrt zum Stadtfest in La Celle St.-Cloud vom 19. bis zum 22.06.2008
Vorlage: 2008/0091 Entscheidung
14. Umbesetzung im Betriebsausschuss
Vorlage: 2008/0102 Entscheidung
15. Anfragen

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

CDU-Fraktion

Herr Dieter Beelmann

Herr Erhard Büthe

Herr Alfons Dierkes

Frau Theresia Gerwing

Herr Rudolf Goriss

Frau Dagmar Halbach-Thien

Frau Barbara Heckmann

Herr Werner Knepper

Herr Stefan König

Herr Michael Meinke

Herr Christoph Pundt

Herr Thomas Reinkemeier

Herr Bernard Schnell

Herr Lothar Stumpenhorst

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

Herr Heinz-Josef Wiedeking

Herr Helmut Wittek

ab 17:07 Uhr, Tagesordnungspunkt 4 öffentlicher Teil

SPD-Fraktion

Herr Dr. Rudolf Grothues

Frau Sigrid Himmel

Herr Karsten Koch

Herr Hubert Kottmann

Herr Theodor Lückemeyer

Herr Albert Pott

Herr Peter Redegeld

Herr Erwin Sadlau

Frau Maria Sudbrock

FWG-Fraktion

Herr Heinz Haske

Frau Ulrike Rehbock

Herr Gregor Stöppel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzlaff

Frau Angelika Grüttner-Lütke

Frau Jutta Linnemann

FDP-Fraktion

Herr Karl-Heinz Przybylak

Herr Tobias Tarner

Frau Elisabeth Wieschebrink

Verwaltung

Herr Holger Klaes
Frau Brigitte Janz
Herr Wolfgang Meier
Herr Karsten Vehrenkemper als Schriftführer

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Joachim Mücke

SPD-Fraktion

Herr Otto Gubbe
Frau Birgit Harrendorf-Vorländer
Herr Peter Tripmaker

FWG-Fraktion

Frau Eva Maria Gerke
Herr Wolfgang Scholz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Gerber

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:52 Uhr

Protokoll

Bürgermeister Dr. Strothmann eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 24.04.2008 - öffentlicher Teil -

Es wurden keine Einwendungen erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

a) Stadtentwicklungsausschuss

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 18. auf den 19.06.2008 verschoben werde. Sitzungsbeginn werde 18:00 Uhr sein.

b) Arbeitslosenquote

Bürgermeister Dr. Strothmann berichtete, dass er die neusten Arbeitsmarktzahlen erhalten habe. Demnach sei die Arbeitslosenquote im Mai auf 5,4 % für den Bereich Beckum und Wadersloh zurückgegangen. Dies bedeute, dass momentan 1.389 Menschen arbeitssuchend seien. Er erinnerte daran, dass die Arbeitslosenquote im Jahr 2005 noch bei 10,4 % gelegen habe.

4. Bericht über die Einwohnerversammlung anlässlich der geplanten Errichtung des Industriekraftwerks Beckum am Standort des Zementwerks Mersmann der Cemex West Zement GmbH vom 15.05.2008

Vorlage: 2008/0093 Kenntnisnahme

Bürgermeister Dr. Strothmann schilderte ausführlich den Ablauf der Einwohnerversammlung. Im Ergebnis seien aus der Einwohnerschaft insbesondere die Sorgen um den Schadstoffausstoß des Industriekraftwerks und um die zusätzliche Verkehrsbelastung durch die LKW-Anlieferung vorgetragen worden. Er habe die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Möglichkeiten deutlich gemacht und darauf hingewiesen, dass diese Dinge im Genehmigungsverfahren aufgegriffen werden würden.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass er eine Anfrage der FDP-Fraktion zu diesem Thema erhalten habe. Hierin werde gefragt, ob die Stadt Beckum, die Energieversorgung Beckum und die Firma Cemex mit der Erstellung eines Konzepts zur Nutzung der freigesetzten Wärme begonnen hätten. Dieses Vorgehen sei in der gemeinsamen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses mit dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.06.2007 beschlossen worden. Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte hierzu, dass die Verwaltung in Umsetzung des Beschlusses mit der Energieagentur NRW Kontakt aufgenommen und sich dort beraten lassen habe. Unter Berücksichtigung der Energieabnahmedichte, der Entfernung zum Standort und der bereits betriebenen Versorgungsanlage sei eine Nahwärmenutzung im Bestand unter den aktuellen Voraussetzungen eher unwahrscheinlich. Darüber hinaus gehende konzeptionelle Überlegungen würden einer Konkretisierung des Vorhabens, welche erst jetzt mit dem Genehmigungsantrag vorgelegt werde, bedürfen.

Letztendlich sei ein solches Konzept ohne entsprechende Gutachter nicht zu erstellen. Zudem sei in der Anfrage dargelegt worden, dass die von Herrn Koch in der Einwohnerversammlung genannte Belastung mit LKW-Fahrten die in der gemeinsamen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses mit dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.06.2007 genannten Werte bei Weitem übersteigen würde. Hierzu erklärte Bürgermeister Dr. Strothmann, die in der Sitzung genannten 1 bis 1,5 LKW pro Stunde würden sich auf den durchschnittlichen Bedarf an Ersatzbrennstoffen beziehen. Der Bedarf liege bei ca. 29 Tonnen pro Stunde bei mittlerem Heizwert. Pro LKW könnten ca. 20 Tonnen transportiert werden. Bei einer Betriebszeit von 24 Stunden pro Tag falle in einer Woche ein Bedarf von 168 bis 252 LKW-Lieferungen an. Verteilt auf 5 Anliefertage, montags bis freitags von 6 bis 22 Uhr, ergebe sich daraus rechnerisch ein Aufkommen für die Anlieferung der Brennstoffe von 33,6 bis 50,4 LKW pro Tag. Bei niedrigeren Heizwerten erhöhe sich die Zahl entsprechend, bei höheren Heizwerten sinke diese. Zusätzlich seien bei den in der Einwohnerversammlung genannten Zahlen von 54 bis 85 LKW pro Tag noch LKW für Betriebsstoffe, Reststoffabtransport und Reparaturen etc. berücksichtigt worden. Es würden demnach alle LKW-Fahrten in diesen Zahlen erfasst.

Des Weiteren erklärte Bürgermeister Dr. Strothmann, die SPD-Fraktion habe in dieser Angelegenheit einen Antrag gestellt, der sich mit der enormen Belastung durch den LKW-Verkehr auseinandersetze. Hierin werde ausgeführt, dass die zusätzliche Verkehrsbelastung für die Anlieger im Beckumer Osten völlig unzumutbar sei und für das Straßennetz der Stadt Beckum insgesamt unverträglich sei. Dementsprechend werde beantragt, dass eine Anbindung der Nord-Ost-Tangente an den Sudhoferweg geschaffen werden solle. Dies solle schon jetzt und insbesondere im Rahmen des Genehmigungsverfahrens verfolgt werden.

Abschließend erklärte Bürgermeister Dr. Strothmann, dass das geplante Vorhaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unter den genannten Aspekten weiter verfolgt werde.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bericht zur Einwohnerversammlung anlässlich der geplanten Errichtung des Industriekraftwerks Beckum am Standort des Zementwerks Mersmann der Cemex West Zement GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Aus der Einwohnerversammlung entstehen keine weiteren Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5. Einführung einer getrennten Abwassergebühr

5.1. Bericht über die Einwohnerversammlung zur Einführung einer getrennten Abwassergebühr bei der Stadt Beckum vom 26.05.2008 Vorlage: 2008/0094 Kenntnisnahme

Bürgermeister Dr. Strothmann schilderte ausführlich den Verlauf der Einwohnerversammlung. Es habe viele und intensive Nachfragen aus der Einwohnerschaft gegeben, die ausführlich beantwortet worden seien. Im Ergebnis sei es ein sehr guter Zeitpunkt für die Durchführung der Einwohnerversammlung gewesen. Nunmehr stehe die Verwaltung im Weiteren für Nachfragen im Einzelfall zur Verfügung. Ob in dieser Angelegenheit noch eine weitere Einwohnerversammlung stattfinden solle, müsse zu einem späteren Zeitpunkt überlegt werden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bericht zur Einwohnerversammlung aufgrund der Einführung einer getrennten Abwassergebühr wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Aus der Einwohnerversammlung entstehen keine weiteren Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**5.2. Grundsatzentscheidungen zur Einführung einer getrennten Abwassergebühr
Vorlage: 2008/0065/2 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage verteilt worden sei. Es sei noch eine kleine Änderung eingefügt worden, die bei der Einwohnerversammlung bereits berücksichtigt worden sei. Im Ergebnis habe er den Eindruck, dass man mit den vorgesehenen Regelungen genau richtig liege.

Frau Janz erklärte, in die Stellungnahme der Kommunal- und Abwasserberatung sei auf der Seite 2 unter „Satzungsregelung“ für die Brauchwassernutzungsanlagen eine Ergänzung vorgenommen worden. Hiermit solle in Anpassung an die Förderbedingungen der Stadt Beckum für Brauchwassernutzungsanlagen ein absolutes Mindestvolumen von 3 m³ festgelegt werden. Diese Anpassung werde nun nachträglich empfohlen, da zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch offen gewesen sei, ob die Ergänzung gebührenrechtlich sinnvoll sei. Mittlerweile empfehle die Kommunal- und Abwasserberatung die Aufnahme dieses Zusatzes in die Satzungsregelungen. Abschließend wies sie darauf hin, dass diese Ergänzung auch in der Arbeitsgruppe „Entwässerung“ besprochen worden sei.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den in der Anlage zu dieser Vorlage - in der Stellungnahme der Kommunal- und Abwasserberatung NRW (KuA), Stand 23. Mai 2008 - vorgeschlagenen Grundsatzentscheidungen zur Einführung der Niederschlagswassergebühr wird gefolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eigentümerbefragung auf dieser Grundlage weiter vorzubereiten und durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Einführung der Niederschlagswassergebühr sind im Rahmen der Beratungen zur Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2008 auf insgesamt 150.000,-- € geschätzt worden. Darin sind auch die Kosten der Eigentümerbefragung enthalten.

Finanzierung

Die Sachkosten werden aus der Haushaltsstelle 1.70000.65523.999 – Kosten für die Einführung der getrennten Abwassergebühr -, die Personalkosten aus dem Sammelnachweis 1 gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Sanierung des Rathauses Beckum; Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2008 zu "Umfang und Kosten der Renovierung des Rathauses"
Vorlage: 2008/0092 Kenntnisnahme**

Bürgermeister Dr. Strothmann erläuterte die wesentlichen Punkte in Bezug auf die Sanierung des Rathauses Beckum. Des Weiteren erklärte er, dass der Haushalt für das Jahr 2008

mittlerweile in Kraft getreten sei. Daher könne nun auch die Sanierung des Gebäudeteils entlang des Nordwalls sowie des Vorplatzes am Standesamt in Angriff genommen werden. Nach seiner Vorstellung solle nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ein Tag der offenen Tür im Rathaus und im Ständehaus stattfinden. Über einen entsprechenden Termin werde er den Rat frühzeitig unterrichten.

Ratsmitglied Koch erklärte, den Mitgliedern der SPD-Fraktion stelle sich die Frage, wann der Rat über die vollständige Höhe der Ausgaben für den Umbau und die Sanierung der Winkelbaus informiert worden sei. In der Verwaltungsvorlage für die gemeinsame Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 24.01.2008 sei lediglich von einem Betrag von 245.000 € die Rede gewesen. Tatsächlich spreche man nun von rund 340.000 € zzgl. 30.000 € für die zusätzlich erforderlichen Arbeiten. Er erklärte, die SPD-Fraktion habe sich bereits in der Sitzung des Rates im Dezember dafür ausgesprochen, das gesamte Thema in den Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2008 zu behandeln. Hier hätte dann ein Gesamtpaket geschnürt werden können.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, der Rat habe die gesamten Ausgaben beschlossen. Der Haushaltsansatz von rund 100.000 € für die Fassadensanierung und deren Anstrich sowie die Erneuerung bzw. den Anstrich der Fenster sei mit dem Haushalt 2007 beraten und verabschiedet worden. Der Haushaltsansatz sei in das Jahr 2008 übertragen worden. Für den behindertengerechten Umbau des Haupteingangs seien vom Rat im Dezember 2007 überplanmäßig rund 190.000 € zur Verfügung gestellt worden, so dass mit dem bereits vorhandenen Haushaltsansatz insgesamt 245.000 € zur Verfügung gestanden hätten. Rund 241.000 € hiervon seien in den Haushalt 2008 übertragen worden. Dementsprechend habe sich zum Zeitpunkt der Berichterstattung in der Tageszeitung „Die Glocke“ ein Gesamtauftragsvolumen von rund 340.000 € ergeben. In der Verwaltungsvorlage für die gemeinsame Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr sei lediglich der behindertengerechte Umbau des Winkelbaus angesprochen, da die Haushaltsmittel für die Arbeiten an der Fassade und den Fenstern bereits zur Verfügung gestanden hätten.

Ratsmitglied Pott wies darauf hin, dass die zusätzlich erforderlichen Sanierungsarbeiten an den Holzfenstern offensichtlich gewesen seien. Bei der gemeinsamen Baustellenbegehung sei festgestellt worden, dass man mit einem Finger durch das Holz habe stoßen können.

Herr Meier erklärte, gewisse Reparaturen an den Holzfenstern seien eingeplant gewesen. Im Verlaufe der vorbereitenden Anstricharbeiten sei jedoch der desolate Zustand der Holzfenster festgestellt worden, so dass die „Notbremse“ gezogen worden sei. Der nun festgestellte Umfang sei vorher nicht absehbar gewesen.

Ratsmitglied Knepper merkte an, dass die Maßnahme insgesamt zu begrüßen sei. Zudem sollten in jedem Fall alle gravierenden Mängel nun mit beseitigt werden. Daher sei es gut, dass sie jetzt aufgefallen sei. Im Ergebnis werde das Rathaus ein sehr gutes neues Erscheinungsbild erhalten.

Ratsmitglied Koch erklärte, er habe von Anfang an gesagt, dass es sich hierbei um notwendige Maßnahme handle. Nur sei dem Rat bisher nicht bewusst gewesen, wie hoch die eigentlichen Ausgaben für die nun laufenden Maßnahmen seien. Hier hätte ein sinnvolleres und überschaubareres Verfahren gewählt werden sollen.

Bürgermeister Dr. Strothmann wies nochmals darauf hin, dass die Maßnahmen im Haushalt für die Jahre 2007 und 2008 abgebildet seien. Hinzu würden die im Dezember genehmigte überplanmäßige Ausgabe sowie der Mehraufwand für die zusätzliche Erneuerung der Fenster kommen.

Ratsmitglied Stöppel wies darauf hin, dass der gesamte Rat die sinnvollen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Rathausgebäude wolle. Deshalb sei die Initiative des Architekten zu einer gemeinsamen Baustellenbesichtigung zu begrüßen gewesen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Bericht zum Umfang und Kosten der Sanierung des Rathauses Beckum wird zur Kenntnis

genommen.

Kosten/Folgekosten

Der Kostenumfang für die aktuellen Maßnahmen beläuft sich auf 372.150 €.

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus folgenden Haushaltsstellen:

1.02000.50001.999 – Gebäudeunterhaltung Rathaus Weststraße – in Höhe von 130.700 € (die Überschreitung von 30.900 € wird im Budget 365 gedeckt)

2.02000.94000.999 – Verschiedene geringfügige Erweiterungs-, Um- und Ausbauten – in Höhe von 241.450 €

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**7. Erhalt des Schulstandortes der Käthe-Kollwitz-Schule im Stadtteil Neubeckum
Vorlage: 2008/0081 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann wies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses hin.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Käthe-Kollwitz-Schule wird am Standort Neubeckum als eigenständige Hauptschule mit zwei Parallelklassen pro Jahrgang fortgeführt, wenn spätestens 2010 Anmeldezahlen erreicht werden, die die Bildung von zwei Eingangsklassen erlauben.

Andernfalls wird die Käthe-Kollwitz-Schule zum Erhalt des Schulstandortes Neubeckum ab 2010/2011 als Teilstandort der Ketteler-Hauptschule geführt.

Kosten/Folgekosten

Die Haushaltsmittel zur Schaffung der räumlichen und sächlichen Voraussetzungen, wie sie für einen qualifizierten Schulbetrieb benötigt werden, sind vom Schulträger bereitzustellen.

Finanzierung

Die Haushaltsmittel für die Käthe-Kollwitz-Schule sind im Haushaltsplan 2008 im Unterabschnitt 21503 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**8. Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung-Kindertagespflege)
Vorlage: 2008/0073/1 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage verteilt worden sei. Sie enthalte eine Regelung zur Geschwisterkindermäßigung für den Fall, dass zwei Kinder in der Kindertagespflege untergebracht worden seien. Der Ausschuss für Kinder und Jugendliche habe dem Rat die Satzung in dieser Form einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage der Vorlage beigefügte Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung-Kindertagespflege) wird beschlossen.

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. August 2008 in Kraft.

Kosten/Folgekosten

Für die Förderung in Kindertagespflege werden in 2008 voraussichtlich zusätzlich ca. 18.040 € zusätzlich benötigt.

Entwickelt sich der Bedarf an Kindertagespflege wie vermutet auf bis zu 40 Plätze, kann dieser Betrag in Folgejahren auf bis zu 111.600 € jährlich ansteigen.

Finanzierung

Die Haushaltsmittel stehen unter folgenden Haushaltsstellen in ausreichender Höhe zur Verfügung:

Einnahmen

1.46400.11022.999	Elternbeiträge zu den Kosten der Kindertragespflege	3.000 €
1.46400.17124.999	Zuwendungen des Landes zu den Kosten der Kindertagespflege	4.600 €

Ausgaben

1.46400.76021.999	Förderung v. Kindern in Kindertagespflege	27.350 €
-------------------	---	----------

Zuschuss

19.750 €

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

9. Änderung des Vertrages zum vorbeugenden Hochwasserschutz an der Werse mit dem Kreis Warendorf und der Stadt Ahlen Vorlage: 2008/0064 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr dem Rat eine einstimmige Beschlussempfehlung gegeben habe.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Vertrag zur 1. Änderung des Vertrages gemäß § 54 Verwaltungsverfahrensgesetz zum vorbeugenden Hochwasserschutz an der Werse vom 30.07.2003 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Stadt Beckum entstehen dadurch gegenüber dem bisherigen Vertrag keine Mehrkosten und keine weiteren Folgekosten.

Finanzierung

Die Finanzierung des Gesamtprojektes Werse wird dadurch nicht verändert. Das Projekt wird auf dem Stadtgebiet Beckum über Landesförderungen, Ausgleichszahlungen und Eigenmittel der Stadt Beckum finanziert.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

10. Vorlage des Jahresabschlusses 2007 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: 2008/0098 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strohmann erklärte, der Betriebsausschuss habe dem Rat den Jahresabschluss 2007 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31.12.2007 und Lagebericht des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2007

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis	+	124.546,98 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+	42.730,01 €
Jahresüberschuss	+	38.713,65 €

Bilanz zum 31.12.2007

Aktiva	2.254.711,87 €
Passiva	2.254.711,87 €

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 38.713,65 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

Finanzierung

Die Feststellung des Jahresabschlusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

11. Ausschreibung der Stelle 82/010 - Betriebsleitung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum -

Vorlage: 2008/0085/1 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strohmann wies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses hin.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Stelle der Betriebsleitung für den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum wird wieder besetzt. Hierzu wird eine öffentliche Stellenausschreibung durchgeführt. Als Ausschreibungstext wird der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Entwurf verwendet. Die Veröffentlichung erfolgt in den Medien, die in der als Anlage 3 zur Vorlage beigefügten Auflistung genannt sind.

Kosten/Folgekosten

Für die öffentliche Stellenausschreibung fallen Kosten in Höhe von 9.055,49 € an.

Die Personalkosten werden bei einer Nachfolgeregelung voraussichtlich gegenüber dem derzeitigen Stand ansteigen, weil die Stelle zwar als Ganztagsstelle ausgewiesen, aber zurzeit nur mit 30 Wochenstunden besetzt ist.

Finanzierung

Die Finanzierung der Personalkosten und der Ausschreibungskosten erfolgt aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

- 12. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2013
Vorlage: 2008/0074/1 Entscheidung**

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Rat der Stadt Beckum stimmt der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen zu.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen für den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

- 13. Dienstreisegenehmigungen für die Fahrt zum Stadtfest in La Celle St.-Cloud vom 19. bis zum 22.06.2008
Vorlage: 2008/0091 Entscheidung**

Die Fraktionsvorsitzenden schlugen die Teilnehmer ihrer Fraktion vor. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgte keine Meldung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Genehmigung der Dienstreise nach La Celle St.-Cloud wird erteilt für:

CDU-Fraktion	Ratsmitglied Goriss
SPD-Fraktion	Ratsmitglied Dr. Grothues
FWG- Fraktion	Frau Ludwig
FDP-Fraktion	Herr Rehring

Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Beckum und La Celle St.-Cloud
Bernd Schnell

Kosten/Folgekosten

Die Kosten belaufen sich auf 85 € pro Teilnehmer.

Finanzierung

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.00000.65499.999 – Reisekosten – in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

14. Umbesetzung im Betriebsausschuss
Vorlage: 2008/0102 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass er Herrn Wewer im Namen des Rates für sein langjähriges Engagement als 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes und die gute Zusammenarbeit gedankt habe.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Als beratendes Mitglied für die sportrelevanten Belange des Eigenbetriebes „Energieversorgung und Bäder“ wird die Vorsitzende/der Vorsitzende des Stadtsportverbands Beckum e.V. – zz. Frau Ulrike Geßner, Lippborger Straße 89, 59269 Beckum – gewählt. Als stellvertretendes beratendes Mitglied wird die stellvertretende Vorsitzende/der stellvertretende Vorsitzende des Stadtsportverbands Beckum e.V. gewählt.

Kosten/Folgekosten

Zusätzliche Kosten entstehen nicht.

Finanzierung

Die Wahl hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

15. Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 02.06.2008

Beckum, den 02.06.2008

gez.

Dr. Karl-Uwe Strothmann
(Vorsitz)

gez.

Karsten Vehrenkemper
(Schriftführung)